

## WIR ÜBER UNS

Die Sozial Betriebe Köln (SBK) bieten Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und deren Angehörigen vielfältige Unterstützung und Hilfe an. Diese reichen von unterschiedlichen Wohnformen und Betreuungsangeboten über die Erwerbstätigkeit in unseren Werkstätten und die Assistenz bei der Alltagsbewältigung bis zu attraktiven Freizeitaktivitäten.

Ziel dieses Engagements ist es, für jede/n Einzelne/n ein Höchstmaß an Inklusion zu erreichen, also ihr oder ihm möglichst in allen gesellschaftlichen Bereichen, eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Die SBK-Werkstätten sind eine staatlich anerkannte Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung (Beschäftigte). Ziel ist es diesen Personenkreis durch begleitete Arbeitsplätze zu fördern und zu integrieren.

Warum kann sich die Beschäftigung eines Menschen mit Behinderungen für Sie lohnen?

Potentielle Arbeitgeber schrecken zunächst vor der Einstellung zurück, da sie die Leistungsfähigkeit und die Arbeitsqualität eines solchen „neuen“ Beschäftigungsverhältnisses nicht einschätzen können.

Neue Untersuchungen hingegen zeigen, dass gerade Menschen mit Behinderungen eine besonders hohe Motivation mitbringen und sich bereits gedanklich mit den neuen Anforderungen auseinander gesetzt haben. Durch diese Haltung werden Menschen mit Behinderungen für den Arbeitgeber zum zuverlässigen Partner, auf den er langfristig bauen kann. Auf der anderen Seite hingegen ergibt sich für Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit ihr Leben in gleicher Weise entfalten zu können wie es für jeden Menschen ohne Behinderung normal ist.

Stand: Juni 2012



## ANSPRECHPARTNER UND ADRESSE



Informationen erhalten Sie bei:

**Werkstatt für Menschen mit Behinderung Köln-Bickendorf**

Wilhelm-Mausier-Str. 10-12  
50827 Köln



Ansprechpartner:

**Sophia Dorn** 0221 / 958 442 – 37

**Aliye Henke** 0221 / 7775 – 694

**Monika Krämer** 0221 / 7775 – 694

E-Mail: [sophia.dorn@sbk-koeln.de](mailto:sophia.dorn@sbk-koeln.de)



## Betriebsintegrierte Arbeitsplätze - BiAP

Ein Angebot für Unternehmen



Ein Angebot der



Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH

in Kooperation mit



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Köln

[www.sbk-koeln.de](http://www.sbk-koeln.de)

## ÜBERSICHT

### „Mittendrin – im ersten Arbeitsmarkt“

- Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt in einem Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes
- Ziel: Anstellung im oder Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt, aber Rückkehr in die Werkstatt jederzeit möglich
- Unterstützende Helfertätigkeiten in verschiedensten Arbeitsbereichen
- Mögliche BiAP-Einsatzstellen sind:
  - Einzelhandel
  - Küche und Hauswirtschaft
  - Handwerksbetriebe (Garten, Metall, Lager...)
  - Krankenhäuser
  - Senioren- und Pflegezentren
  - Transportdienste
  - Verwaltung / Bürodienstleistungen
  - Wäscherei
- Fachkundige pädagogische Betreuung vor Ort durch die Integrationsassistenten der Werkstatt
- Individuelle Beratung durch den sozialen Dienst der Werkstätten



Verena O.: „Schön ist, dass ich gebraucht werde. Der Kontakt zu den Menschen und die Arbeit mit den Menschen gefällt mir.“



## DIE VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN

- Rückkehr des Menschen mit Behinderung in die Werkstatt jederzeit möglich
- Pädagogische Betreuung des Beschäftigten durch die Fachkräfte der SBK – Sicherheit bei Problemlagen schnell und direkt Hilfe einfordern und erhalten zu können
- Sozial-/ Unfall-/ Haftpflichtversicherung über die SBK
- Beitrag zur gesellschaftspolitischen Verantwortung/ Integrationsbeitrag – öffentlichkeitswirksames soziales Engagement Ihres Unternehmens
- Gelegenheit einen Beschäftigten während eines Praktikums unverbindlich kennen zu lernen
- Möglichkeit einem Beschäftigten einen Arbeitsplatz zu bieten – Vollzeit oder Teilzeit
- Beschäftigte bleiben Mitarbeiter der SBK, es entsteht kein Arbeitsverhältnis bei Abschluss eines Kooperationsvertrages – keine Arbeitnehmerüberlassung
- 50% der Lohnanteile können auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden, die sonst zu 100% gezahlt werden muss, wenn Ihr Unternehmen nicht die nach SGB IX vorgeschriebene Zahl von schwer behinderten Menschen beschäftigt
- Firmen können sich durch diese zusätzlichen Arbeitsplätze ergänzende Dienste leisten, die zu einer Entlastung der übrigen Belegschaft führen, z.B. Telefondienst, Botendienste oder Assistenz-tätigkeiten
- Die Beschäftigten erhalten eine Grundausstattung an Arbeitsschutzbekleidung sowie Vorsorgeuntersuchungen durch die SBK



## INTEGRATIONSKONZEPT

	Praktikum	Betriebs-integrierter Arbeitsplatz	Arbeits-/ Ausbildungs-verhältnis
Vertrag	Praktikumsvertrag mit Beschäftigtem und SBK	Kooperationsvertrag mit Beschäftigtem und SBK	Ausbildungs-/ Arbeitsvertrag
Dauer	2-12 Wochen	Befristet/ unbefristet	Unbefristet
Entgelt	Von den SBK	Die SBK vereinbaren mit dem Unternehmen einen Lohn	Lohn an Arbeitnehmer durch Arbeitgeber
Sozialversicherung	Sozialversicherung über SBK		Gesetzliche Sozialversicherung
Betreuung	Betreuung durch die Integrationsassistenten der SBK		Betreuung durch den Integrationsfachdienst
Status	Beschäftigter der SBK auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz		Arbeitnehmer auf dem ersten Arbeitsmarkt



Sonja L.: „Hier ist mehr Arbeit als in der Werkstatt, aber das finde ich gut. Ich bin selbständiger geworden und finde das alles gut hier.“

